

Die unnötigen Zeilenumbrüche des Nachrichtentextes wurden automatisch entfernt.

Gesendet: So 21.06.2015 23:16

An: Stellungnahme.WRRL (HMUKLV)

---

Das Kontaktformular von flussgebiete.hessen.de wurde an Sie geschickt:

Institution:

Name, Vorname: [REDACTED]

Adresse: [REDACTED]

E-Mail-Adresse: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]

Nachricht: Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte hiermit als Bürgerin Besorgnis in Bezug auf den Wasserschutz in der Region zum Ausdruck bringen. Auch in der EU-Verordnung von 2010 wird die Wichtigkeit des Gewässerschutzes betont. Daran gemessen fällt mir auf, daß viele Quellgebiete und Feuchtbiotope sowie andere in Bezug auf Wasser schützenswerte Bereiche noch nicht als solche ausgewiesen sind. Die Klassifizierungen zumindest in Hessen scheinen mir aktualisierungsbedürftig zu sein.

Gerade heute, wo in vielen unserer Waldgebiete große Windindustrieanlagen errichtet werden sollen, ist m.E. nach zu befürchten, daß alleine schon durch die erforderlichen massiven und großen Fundamente schwerwiegende Folgen für unseren Wasserhaushalt vor Ort eintreten könnten. Quellen könnten versiegen oder dauerhaft weniger Wasser führen; durch die Versiegelung und Verdichtung erheblicher Bodenflächen im Naturraum Wald und durch die Rodung großer Baumbestände ist eine Entwicklung in Richtung Austrocknung betroffener Böden abzusehen. Außerdem würde vermehrt die Gefahr von Kontamination durch gefährliche das Grundwasser belastende Chemikalien bestehen im Fall von Betriebsstörungen und Bränden. Daher bitte ich um Neueinschätzung von wasserrechtlich schutzwürdigen Gebieten, die den heutigen Standards der EU und den derzeitigen Problemlagen gerecht werden. Mit freundlichen Grüßen, [REDACTED]